

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

feuchte Gedanken.

In der Dürschweiz kehrt du ein im Dicht,
In der Westschweiz raste in der truite!
Doch in beiden Fällen thust du recht:
Hunger nimm und Durst und etwas Bagen mit!

Alte Geschichte.

Erst geht man zierlich Hand in Hand mit spitzigen Lippen nebeneinander,
Dann schaut man sich fragend in das Auge, ob man auch für einander taugel!
Dann knallt es wie Revolvergeschüsse, wie Kottenfeuer Schuß auf Schüsse,
Das Letzte kommt von selbst herbei, der Kinder und Kinderlein lange Reih.

Briefkasten der Redaktion.

Falk. Mit Vergnügen acceptirt. Dank! — H. Z. i. H. Die Idee ist nicht übel, aber was sollen wir mit so langen Seeschlangen beginnen? — E. M. L. Dankend verwendet. — Puck. So ist's recht, das hat schon lange sollen sein. Uebrigens in Ordnung, also muß das Versehen Andere getroffen haben. Gruhl. — Horsa. Je nach Platz. Die Tendenz des bezeichneten Blattes ist immer noch dieselbe, aber in der Partei selbst wie in jeder andern zeigen sich oft Divergenzen. Das ist kein Unflut, zeigt vielmehr von einer gewissen Unabhängigkeit der Bürger und der Presse, ein

wohlthuendes Gegengewicht gegen Terrorismus und Parteibüffel! Gruhl!
— R. M. i. O. Alles will jetzt dichten, wenn schon nichts anzufangen ist mit dem Zeug, dazu ist es oft noch meterlang. Auf dem städtischen Gaswerk wären sie recht froh, über solch' ausgedehnte Dichtungsarbeiten zu verfügen, wenn's in der ganzen Stadt herum nach Gas riecht. Mit Gedichten ist's überhaupt umgekehrt, wie mit Brissago. Sind diese gut, so freuen wir uns aufrichtig ihrer Länge, wogegen beim humoristischen Gedicht die Qualität eben in der Kürze liegt. — A. M. i. L. Um die Feiertage herum wird der Platz im „Nebelspalter“ rar, das sollten Sie wissen.
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Mäuseplage.

Von allen Seiten hört man wieder Klagen betreffend Ueberhandnehmen dieser lästigen Nagetiere und sei an dieser Stelle nochmals aufmerksam gemacht auf die sich glänzend bewährenden, überall zu habenden Mäusefallen „Out o' Sight“. Dieselben sind von denbar einfacher Konstruktion, billig und haben zudem noch den großen Vorteil, daß das darin gefangene Tier auf der Stelle getödtet wird.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Zürich Adolf Grieder & Cie., Luzern

Das beste appetiterregende Zwischengetränk der Gegenwart

Bitter Denner

Basler
Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden
General-Agentur Zürich:
A. Cattiker, Theaterstrasse 14.

Ziel „Hotel Central“ Bienne
Neu und komfortabel eingerichtetes Hôtel
in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den
H. H. Geschäfts-Reisenden und Passanten bestens.
Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine.
Centralheizung * Elektrisch Licht.
Tag Q 88 **F. Marti** (früher Hotel Krone, Sonceboz). 113-5

„Der Landbote“
billigstes u. verbreitetstes demokratisches Volksblatt,
amtliches Publikationsorgan der Stadt Winterthur und Umgebung,
wird zum **Abonnement** und für **Inserate** bestens empfohlen. Großer
Kreis tüchtiger Mitarbeiter. Beilagen: 1. **Sonntagspost**, für Unterhaltung
und Belehrung. 2. **Landwirtschaftliche Beilage**.
Postabonnement: 3 Monate Fr. 3.20; 6 Monate Fr. 6.30.
In der **Stadt Zürich** ist der „Landbote“ von abends 5 Uhr
an zum **Preise** von 10 Rp. per Nummer erhältlich bei der **Bahnhofbuch-**
handlung und bei **Gebrüder Franceschetti**, Rathausquai 8. **Abonnenten**
in der **Stadt Zürich** erhalten das Blatt **zwischen 4 und 5 Uhr** durch
die **Post** zugestellt.

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche amerikanische Marke.

Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen — kann in jeder beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich.

Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldepot für die Schweiz:
PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

h 108
83 x

30 jähriger Erfolg. Proben für die Herrn Ärzte stets zur Verfügung.

Die allein echten

MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN
von **Dr. Schindler Barnay**
Kaiserl. Rath, em. Chefarzt der **Kronprinz Rudolf Stiftung**.
Bestandtheile:
Sal. Marienb. natural. 1.0 Extr. Franzosenst. sicc. 0.80
Extr. pilul. zinn. sicc. 0.50 Salviae des. Marienb. — 4.0
W. schnee reg. frig. pan. aa. 2.0 Excerpt. musc. all. sicc. — 4.0
W. Zinn. — 2.0 Mac. Zinn. sicc. 0.50
W. sassafr. sassafr. sicc. 2.0 Sive in aquae.
Fiat. pilul. N° 50. Dosis. 2. Sacch. et Gum. Fel. argenti.

Erhältlich in allen Apotheken.

H 4612 Q

Ohne ärztliche Untersuchung
gewähren wir kleine **Lebens-Versicherungen** gegen **Wochenprämien** von **20 Cts.** an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in der **Wohnung** des Versicherten abgeholt.
Gewinnberechtigung der Versicherten nach **2 Jahren**. Die **Dividende** wird aufgesammelt, verzinst und gelangt mit der **Versicherungssumme** zur **Auszahlung**. 107⁴

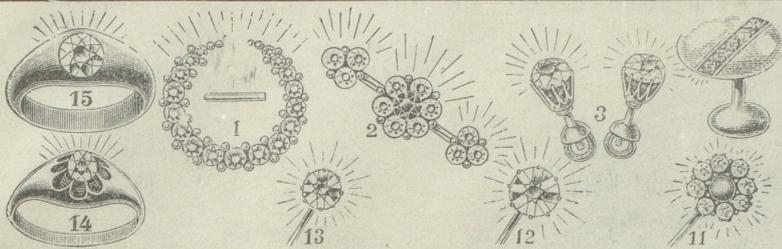
Tüchtige Agenten, denen bei **guten Leistungen** **Anstellung** gegen **Fixum** zugesichert werden kann, noch **gesucht**.
Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Geheime Leiden 100-100

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NÖRR Bahnhofstr. 77
69-69

„Der Nebelspalter“
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leidenenschaften etc. heilt auch brieflich das weltbekannte, spezialärztliche Institut von **Dr. Rumler** in **Cent 236, Quai du Léman 3**. Neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden 1-3 Uhr täglich. Auf **vorherige Anmeldung** persönliche Beratung zu jeder Zeit.



„Klondyke-Diamanten“ finden mit Rücksicht auf deren täuschende Ähnlichkeit, sowie geringen Anschaffungswert in allen Gesellschaftskreisen den lebhaftesten Beifall. Kaufen Sie daher nur „Klondyke-Diamanten“, die im Gebrauch wie echt erscheinen, und falls sie verloren gehen, nur einen geringen Verlust verursachen.

17 Spezialgegenstände 7 Fr. 50 per Stück.

Postbestellungen werden sofort und gewissenhaft ausgeführt. Jeder abgebildete Gegenstand wird nach Empfang von 7 Fr. 70 oder gegen Nachnahme von 7 Fr. 85 franco versandt. Nichtkonvenientes wird bereitwillig umgetauscht.

Friedr. Sedlatzek, Zürich 1

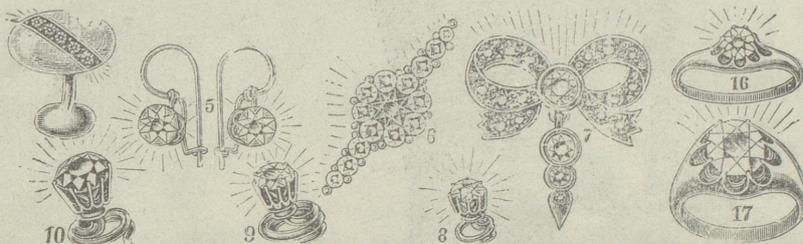
Klondyke-Am.-Diamant-Palace ☉ Bahnhofstrasse 77, neb. Brann

**Erkennen Sie einen echten Diamanten,
wenn Sie ihn sehen?**

Ich glaube kaum! Kommen Sie, sich zu überzeugen! Wozu echte Diamanten kaufen, wenn

Klondyke-Diamanten

denselben Zweck erfüllen, und blos $\frac{1}{3}$ so viel kosten? 110-4



Wärmes-Behandlung
heilen, deren Verheilung und radikale Heilung. — Preisgekrönt. — Nach der neuesten Erfahrung, neu bearbeitetes Werk, über 300 Seiten, viel. Abbildungen. Wirklich brauchbarer Rathgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erkrankungen, Geschlechts-Nervenzerüttung, Folgen nervenrunder Leiden, Schäften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt Dr. Runler in Genf.

100/13 Amtlich beglaubigte Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik Glarus** durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit **amtlich beglaubigter Unterschrift** bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Frä. Ernestine Eberhardt, St. German b. Marogne (Wallis).
Rheuma, Hüftweh. Prof. Hugelschöfer, Gattenhauhen b. Wädritzen (Thurgau).
Fußgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Eggenburg).
Gleichschicht, Fußgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frä. Marie Bachmann, Schneiderin, Baumwyl-Berg, St. Luzern.
Magenkatarrh, Blutarmit. Frau Sophie Cornu-Buillmeret, Conche (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Nellen, aux Frétes b. Brenets, St. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmit. Frä. Maria Bellat, Crêt-Vallant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Divoier, Aumernier, St. Neuenburg.
Bettläger. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin, Biolley-Ortlatz b. Schallens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Dupaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Rheumatisches Gelenkentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern.
Mageneschwüre. Ambros Gerber, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gerike, Schöpfdorf b. Ziefen, in Sachsen.
Bandwurm mit Kopf, Wih. Thein, Altershauhen b. Königsberg, in Franken.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wih. Bander- mann, Schuhmacher, Greifswaldvorstadt 25, Loitz, in Pommern.
Flechten, Blutarmit. Frau Marie Baumgartner, Defonoms, Oberrohrbach, Post Reissbad (Bayern).
Rheumatisches. Franz Köber, Meisenfeld b. Auma, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Franz Bude, Gruben in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrensaufen. Frä. Anna Gersteneder, Meßstetten a. Lauffen, O. A. Balingen.
Gebärmutterleiden, Blutarmit. Frau Stodiet, Nr. 140, Lortzen b. Versmold, Westfalen.
Lungenkatarrh. Wih. Naß, Steeden, Post Kunkel, in Nassau.
Gefächtsanschläge, Gleichschicht. Frä. Elfiad. Gög, Oberbawen b. Kirn a. d. Nahe.
Trunksucht. A. Berndt, St. Gallenstr. 40, Zürich III.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.**



Gesetzlich geschützt!
Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht
erhalten sofort aristokratische Feinheit und Porzellan durch Benützung von „Riol“.
„Riol“ ist eine aus 42 der frischensten und edelsten Kräuter hergestellte Seife. Wir garantieren, dass ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Sommersprossen, Mitesser, Nasenröte etc. sofort verschwinden nach Gebrauch von „Riol“.
„Riol“ ist das beste Kopfhaarreinigungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfkrankheiten.
„Riol“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpulvermittel.
Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit „Riol“ nicht volltief zufrieden ist.
„Riol“ wird anstatt gewöhnlicher Seife benutzt. Wer „Riol“ einmal benutzt bleibt ewig dankbar. Preis per Stück Fr. 1.25, gegen Einsendung von Fr. 1.35 (auch Briefmarken) franco 3 Stück Fr. 3.50, 6 Stück Fr. 6.—, 12 Stück Fr. 10.— franco. Versand durch das Generaldepot: **Versandhaus Chronos, Basel.**

Acti- Photograph. nach lebenden Modellen, für Künstler. — 100 kleine Photograph. u. 2 Cabinet gegen Vor-einsend. v. 5 Frs. (auch Briefm.) 111-12 S. Recknagel Nachf., München I. Einz. wirk. künstl. u. schönste Col. Oril. -Aufng.

Fechtboden-Artikel
Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dekikations-Gegenstände fertigt als Spezialität
Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn, JENA 4
älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 90-26
Cataloge gratis. — Goldene Medaille.
Bestellungen nimmt entgegen
Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 64.

Projektionsapparate
für alle Beleuchtungsarten
von Frs. 47 an.
Bilder in grösster Auswahl
Frs. 1.25.
Photogr. Vergrößerungsapparate
LATERNA MAGICA
R. GANZ
BAHNHOFSTRASSE 40
ZÜRICH
Preiscourant gratis „franco.“

Kräftigungsmittel.
Herr Dr. med. Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.“
Herr Dr. med. Fritz Schindler in Greifenberg (Uckermark): „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch gemacht und mich von den geradezu Wunder wirkenden Eigenschaften desselben überzeugt.“ Depots in allen Apotheken.
Nicolay & Co., Zürich. 1-1

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten **Steffen & Cociffi, Zürich 1** erinnern Sie sich gefl. der Firma